

Blutschuld

**Seine Bestimmung war es Vampire zu jagen, nicht sie zu
lieben**

Von abgemeldet

Kapitel 9: Intention

9. Intention

Oh, doch das weiß ich, mein wilder Jäger.
Ich kann in dir lesen, wie in einem offenen Buch.
Und die Buchstaben erzählen mir, dass ich meinem Ziel sehr nahe bin.

Wie sehr ich es bedauere, dass du keine Familie mehr hast, die ich dir nehmen könnte,
Luciel Baldur.
So werde ich mich mit deiner Heimat begnügen.
Ich freue mich auf den Schmerz in deinen grünen Augen, wenn dich die Gilde verstößt.
Deine Freunde und Kameraden schneiden werden.
Deine Lebensaufgabe im Sand der Verzweiflung verläuft.
Hilfe suchend wirst du in meine Arme laufen.
Um Geborgenheit und Zuflucht bitten.

Und ich werde dir beides schenken.
Das und den Glauben an meine Liebe.

Du wirst brechen.
Erst langsam, dann unweigerlich.

Zu guter Letzt deine Prinzipien für mich aufgeben.
Freiwillig meinen Kuss der Ewigkeit empfangen.

Ich werde dich glücklich in die Wolken erheben.
Dir den Zauber der Welt zeigen, nur um dich dann in den Abgrund zu stoßen.

Dort werde ich dich schon bald in das Gefängnis des ewigen Leids sperren, so wie du
mich einst.
Deine einzige Nahrung werden deine Tränen sein.

Deine Gesellschaft deine Schmerzensschreie.

Verzweifelt wirst du Himmel und Hölle anflehen dich zu erlösen.

Aber das einzige was du erhalten wirst, was ich dir gewähren werde, ist ein qualvolles Dahinvegetieren.

Dein Herz wird leer sein, wie das meine.

Deine Seele von Pein aufgeessen.

Die Einsamkeit wird dich verschlingen und immer wieder aufs Neue ausspucken, um dir all die herrlichen Qualen zu kredenzen, die ich erleiden musste.

Luciel Baldur. Elitejäger der Garde. Mörder meiner Schwester.

Du wirst dir wünschen nie geboren zu sein.

Du wirst fühlen, was ich fühle und um Gnade betteln.

Erst dann wird dein Tod gerächt sein.

Cecilia, meine geliebte Schwester.